

# Struktur der Jahreserklärung 2018

Die Übermittlung der Jahreserklärung 2018 umfasst die Inhalte folgender Erklärungsformulare:

## Einkommensteuer:

- **E1**..... Einkommensteuererklärung für 2018
- **E1a**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für EinzelunternehmerInnen (betriebliche Einkünfte) für 2018
- **E1b** ..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2018
- **E1c**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft für 2018
- **L1d**..... Beilage L 1d für 2018 zum Formular L 1 oder E 1 zur besonderen Berücksichtigung von Sonderausgaben
- **L1ab** ..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2018 zur Berücksichtigung von außergewöhnlichen Belastungen
- **L1i**..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2018
  - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
  - Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
  - Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4) (Block INTERNATIONAL)
- **L1k**..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2018 zur Berücksichtigung eines Kinderfreibetrages, eines Unterhaltsabsetzbetrages, einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung (Block KIND\_AUSBILDUNG\_BEHINDERUNG)
- **E11**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung
- **E1kv** ..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für Einkünfte aus Kapitalvermögen 2018

## Umsatzsteuer:

- **U1** ..... Umsatzsteuererklärung für 2018

## Körperschaftsteuer:

- **K1** ..... Körperschaftsteuererklärung für 2018
- **K10** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1
- **K11** ..... Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K12** ..... Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K1g** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1 (Gruppenbesteuerung)

## Körperschaftsteuer:

Körperschaftsteuererklärung für unbeschränkt Steuerpflichtige, die nicht unter § 7 Abs. 3 KStG 1988 fallen.

- **K2** ..... Körperschaftsteuererklärung für 2018
- **K2a** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für betriebliche Einkünfte für 2018
- **K2b** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2018
- **K11** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung
- **K12** ..... Beilage zur Körperschaftssteuererklärung

- **K2kv** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für Einkünfte aus Kapitalvermögen 2018

**Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften)**

- **E6**..... Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften 2018
- **E6a**..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2018 für betriebliche Einkünfte
- **E6a-1** ..... Beilage zum Formular E6a für das Jahr .....
- **E6b** ..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2018 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden
- **E61**..... Beilage zur Feststellungserklärung für .....
- **E6c**..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2018 für Einzelunternehmer mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft

**Einkommensteuer:**

- **E7**..... Einkommensteuererklärung für 2018 (bei beschränkter Steuerpflicht)

## INFO DATEN

**ART\_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben

**IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).

**PAKET\_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.

**DATUM\_ERSTELLUNG:** Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.

**UHRZEIT\_ERSTELLUNG:** Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.

**ANZAHL\_ERKLAERUNGEN:** In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei den Block INFO\_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

## ERKLAERUNG

**SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.

**ANBRINGEN:** In diesem <tag> wird die Art der Erklärung (z.B.E1, U1, K1) gekennzeichnet.

**ZR:** Mit diesem <tag> wird der Zeitraum bekannt gegeben, für den die Abgabe der Einkommen-, Umsatz- oder Körperschaftsteuererklärung gelten soll.

**FASTNR:** In diesem <tag> wird die Finanzamt/Steuernummer angegeben, für den die Jahreserklärung eingereicht wird.

Wird die Jahreserklärung durch einen berufsmäßigen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Finanzamt/Steuernummer des Klienten anzugeben. Es muss eine steuerliche Vertretungsvollmacht zwischen dem Parteienvertreter und den Klienten vorliegen.



Wird die Jahreserklärung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.

Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen.

**KUNDENINFO:** In diesem <tag> kann eine interne Kennung vom Übermittler eingetragen werden, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) verwendet ausschließlich der Übermittler. Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.

**VORZEICHEN** sind bei den Kennzahlen **NUR** dann anzuführen, wenn es sich tatsächlich um negative Beträge handelt.

Beispiel:

-  Einkünfte aus Gewerbebetriebe: Verlust  
KZ 330 ist mit Vorzeichen zu übermitteln
-  Personenversicherungen liegen vor  
KZ 455 ist ohne Vorzeichen zu übermitteln. Der Betrag der KZ 455 wird automatisch bei der Berechnung abgezogen.

Abkürzung bei Fehlermeldung:

LF: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

SA: Einkünfte aus selbständiger Arbeit

GW: Einkünfte aus Gewerbebetrieb

VP: Vollpauschalierung

VV: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Sollte die Grenze von mehr als 20 Kinder überschritten werden, dann ist die Einreichung der Erklärung nur in Papierform möglich.

**Grundsätzlich entsprechen die Kennzahlen der Formulare mit 'Nummern-Angabe' den <tags> in der xml-Struktur.**

**Es werden in diesem Dokument nicht nur die Abkürzungen, sondern auch die Änderungen und die Kennzahlen mit ‚Nummern-Angaben‘ eingefügt.**

**BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung:**

Der Block

🚧 EINZELUNTERNEHMER\_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c)

🚧 EINZELUNTERNEHMER\_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)

🚧 BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

🚧 EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT

mehrfach vorkommen.

Der Block

🚧 EINZELUNTERNEHMER (entspricht dem Formular E1a)

🚧 BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

🚧 EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT

🚧 EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB

mehrfach vorkommen.

Der Block

🚧 EINKUENFTE\_KAPITALVERMÖGEN (entspricht dem Formular E1kv)

kann nur einmal vorkommen

Der Block

🚧 GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)

🚧 BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

🚧 EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG

mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

**ALLGEMEINE DATEN:**

**AVAB:** Alleinverdienerabsetzbetrag liegt vor

**AEAB:** Alleinerzieherabsetzbetrag liegt vor

**KINDFB:** Kinder, für die 7 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde

**AGBEL\_P:** Ich beantrage behinderungsbedingte Aufwendungen für meine Ehepartnerin/eingetragene Partnerin bzw. meinen Ehepartner/eingetragenen Partner und erkläre, dass deren/dessen jährlichen Einkünfte 6.000 Euro nicht überschritten haben oder der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.

**ERH\_PAB:** Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag

**MEHRKI:** Mehrkindzuschlag wird beansprucht

**PARTNER:** Erklärung, dass mehr als 6 Monate in einer Ehe oder Partnerschaft gelebt wurde und das gemeinsame Einkommen 55.000 Euro nicht überstiegen wurde.

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**OPT\_27A:** Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

**OPT\_30A:** Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

**EINZELUNTERNEHMER\_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c):**

**EWAZ\_LF:** Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

**SVAOPT:** Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

**ANTR\_TP:** Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

**ANTR\_VJ:** Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt.

**FLAECHE:** Ich erkläre, dass die selbst bewirtschaftete reduzierte landwirtschaftliche Nutzfläche zum 31.12.2016 60ha nicht überstiegen hat

**VIEH\_EH:** Ich erkläre, dass die Zahl der tatsächlich erzeugten oder gehaltenen Vieheinheiten zum 31.12.2016 nicht nachhaltig 120 überstiegen hat

**WBSCH:** Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

**LEIRE\_33:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages **NEU!**

**LEIRE\_GN:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe **NEU!**

**KZ9326:** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**GRUNDFB:** Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

EINZELUNTERNEHMER\_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)

**ADR\_BETR:** Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

**PLZ\_BETR:** Postleitzahl des Betriebes

**ORT\_BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

**BRKZ:** <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> - E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

**GWA41:** Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

**GWA5:** Bilanzierung gemäß § 5

**GWA43:** Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

**GWA171:** Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Gastgewerbepauschalierung

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

**GWAKP:** Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

**GWAHV:** Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

**GWASP:** Sportler/-innen Pauschalierung

**GWASONST:** Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**FF\_OPT:** Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

**WRFF\_OPT:** Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

**WJ\_A:** Beginn des Wirtschaftsjahres

**WJ\_E:** Ende des Wirtschaftsjahres

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

**ANTR\_270:** Ein Antrag auf Bildung einer Zuschreibungsrücklage (§ 124b Z 270 lit. a) wird gestellt.

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**ANTR\_283** Hinsichtlich eines Gebäudes wurde eine AfA berücksichtigt, der eine geringere Restnutzungsdauer zu Grunde liegt, als sich aus der Anwendung des gesetzlichen AfA-Satzes ergibt. Der Nachweis der kürzeren Restnutzungsdauer wird erbracht (§ 124b Z 283).

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9228:** Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsaufhebungsbetrages gemäß § 124b Z 251 lit. b)

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9325:** Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und deren Substiftungen **NEU!**

**KZ9319:** Nur bei abweichendem Wirtschaftsjahr 2016/2017:

Dotierung einer Zuschreibungsrücklage für bisher unterlassene Zuschreibungen gemäß § 124b Z 270 lit. a, sofern nicht bereits als passive Rechnungsabgrenzung gemäß § 906 Abs. 32 UGB berücksichtigt

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**SUBGEW\_1:** Substanzgewinn

**SUBVER\_1:** Substanzverlust

**SALDO\_1:** Saldo

**SUBGEW\_2:** Substanzgewinn

**SUBVER\_2:** Substanzverlust

**SALDO\_2:** Saldo

**LEIRE\_33:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages **NEU!**

**LEIRE\_GN:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe **NEU!**

**KZ9326:** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**GRUNDFB:** Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

EINZELUNTERNEHMER\_VOLLPAUSCHALIERUNG

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben!

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

**GRUND\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz anwendbar ist.

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**QEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**BVM:** Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG\_B, KAPVM\_B, GRUND\_B) bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B „J“ zu übermitteln.

EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT / EINKUNFTSVERTEILUNG

**KUENVER:** Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.*

EINKUENFTE\_NICHTSELBST\_ARBEIT

**ANZBEZ:** Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

**BERUF:** Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

**WKBERUF1, WKBERUF2:** (Wertevorrattabelle)

**WKZRVON1, WKZRVON2:** Beginn der Tätigkeit



**WKZRBIS1, WKZRBIS2:** Ende der Tätigkeit

EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN (entspricht dem Formular E1kv)

**ANTR\_124:** Ich beantrage gemäß § 124b Z 185 lit. d, Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Tilgungsträgern steuerfrei zu belassen.

**AVAP:** Mein (Ehe)Partner beansprucht den Alleinverdienerabsetzbetrag

**MONFBKE:** Für mich (für den Antragsteller) wurde 2018 Familienbeihilfe bezogen für:

GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)

**PLZ\_GRU:** Postleitzahl des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**ORT\_GRU:** Ort des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**ADR\_GRU:** Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

**Änderung der Position!**

**ART\_GRU:** Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**Änderung der Position!**

**EWAZ\_GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

**Änderung der Position!**

**EIGEN:** Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer **NEU!**

**FRUCHT\_G:** Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter **NEU!**

**SO\_BER:** Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter **NEU!**

**GWAUSTB:** Ust-Bruttosystem

**Änderung der Position!**

**GWAUSTN:** Ust-Nettosystem

**Änderung der Position!**

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

**Änderung der Position!**

**KZ9030:** Höhe eines auszuscheidenden Überschusses oder Verlustet

**Änderung der Position!**

**AKFIKTIV:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen („Altvermögen“, § 30 Abs. 4)

**Änderung der Position!**

**KZ9407:** Höhe der fiktiven Anschaffungskosten des Gebäudes **NEU!**

**NEU\_V:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen („Neuvermögen“) oder wurde danach entgeltlich erworben **NEU!**

**AKGEB\_60:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%**

**AKGEB\_70:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%**

**AKGEB\_80:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%**

**AKGEB\_AV:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr **unentgeltlich erworben**; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

**AUF28VG:** Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AKHIST:** historischen Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 steuerverfangen oder wurde danach erworben)

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9412** Höhe der AfA-Bemessungsgrundlage

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**AFA\_FORT:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3) **NEU!**

**KZ9416:** Die ursprüngliche Bemessungsgrundlage beträgt **NEU!**

**TATS\_AK:** Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016. **NEU!**

**AFA\_ANP:** Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein **NEU!**

**AUS\_BV:** Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet **NEU!**

**KZ9417:** Höhe des Entnahmewertes (AfA-Bemessungsgrundlage) **NEU!**

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt veräußert

**Änderung der Position!**

**VERKFT:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

**AUFT282:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

**AUFT283:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

**AUFT284:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

**KZ9505:** Zahlung für Substanzabgeltung bei Vorbehaltsfruchtgenuss **NEU!**

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkte sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B „J“ zu übermitteln.

EINKUENFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG / EINKUNFTSVERTEILUNG

**KZ546:** Einkünfte aus der Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen (§ 28 Abs. 1 Z 4) **NEU!**

**LEIT\_FIX:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages **NEU!**

**LEIT\_GUT:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe **NEU!**

**KZ547:** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

SONSTIGE EINKUENFTE (Beinhaltet Punkt 17. Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen)

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden, der zuvor aus einem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

**NACHERF:** Bei Ermittlung der Einkünfte gemäß Kennzahlen **572/573** erfolgte eine Nacherfassung begünstigter Herstellungsaufwendungen (§ 30 Abs. 4 letzter Satz)

**KZ548:** Optionsentgelte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988) **NEU!**

TARIFBEGUENSTIGUNGEN AUSLAENDISCHE EINKUENFTE

**ANTR\_66:** Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

**ANLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

**UMLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

**ANTR\_UM:** Ich beantrage auf Grund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes, die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in Raten zu entrichten.

**ANLRATE2:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

**UMLRATE2:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

**TARIF:** Die Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln

**STEU\_25:** Die Steuerschuld ist unter Anwendung eines Steuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes)

**ANTR3122:** Ich beantrage gem. § 31 Abs. 2 Z 2, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

**ANTR\_276:** Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **sieben Raten** zu entrichten.

**ANTR\_103:** Ich beanspruche für den Veranlagungszeitraum eine Zuzugsbegünstigung gemäß § 103

**ZUZUG:** Ich beanspruche für den Veranlagungszeitraum die Beseitigung der steuerlichen Mehrbelastungen aus einem Zuzug durch Anwendung eines pauschalen Durchschnittssteuersatzes (§ 103 Abs. 1 iVm mit der Zuzugsbegünstigungsverordnung 2016, BGBl II Nr. 261/2016). )

#### AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN ALLGEMEIN

**OPFERAUS:** Opferausweis und/oder Amtbescheinigung liegt vor

#### AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN/BEHINDERUNG STEUERPFLICHTIGER

**KOERPER\_S:** Grad der Behinderung

**DIAET\_S\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_S\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_S\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

**PFLEGE\_S\_A:** Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

**PFLEGE\_S\_E:** Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

**KFZ\_S:** Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht.

**AUS29B\_S:** Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

#### AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN/BEHINDERUNG PARTNER

**KOERPER\_P:** Grad der Behinderung

**DIAET\_P\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_P\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_P\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

**PFLEGE\_P\_A:** Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung

**PFLEGE\_P\_E:** Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

**KFZ\_P:** Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht

**AUS29B\_P:** Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

#### KIND AUSBILDUNG BEHINDERUNG

**FAMNAME:** Nachname des Kindes

**VORNAME:** Vorname des Kindes

**VNRKIN\_K:** Versicherungsnummer des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

**GEBKIN\_K:** Geburtsdatum des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

**EUROKV:** Kennnummer der europäischen Krankenversicherungskarte

**KIF220:** Kinderfreibetrag haushaltszugehöriges Kind €440,--

**KIF132:** Kinderfreibetrag haushaltszugehöriges Kind €300,--

**KIFNHAUS:** Kinderfreibetrag nicht haushaltszugehöriges Kind €300,--

**ALIM\_K\_A:** Beginnmonat der Unterhaltszahlung

**ALIM\_K\_E:** Endemonat der Unterhaltszahlung

**UNTAUSL:** Summe der Unterhaltsleistungen für Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten

**AUSL\_K\_A:** Zeitraum der Unterhaltsleistungen: von (Monat)

**AUSL\_K\_B:** Zeitraum der Unterhaltsleistungen: bis (Monat)

**AUSKIB:** Ausgaben für Kinderbetreuung

**AGBEL\_K:** Außergewöhnliche Belastung für Kinder ohne Behinderung (zB Krankheitskosten)

**KOSTRA\_K:** Kostentragung

**MMBERU\_K:** Zeitraum der auswärtigen Berufsausbildung

**PLZ\_K:** Postleitzahl des Ausbildungsortes

**STAAT\_K:** Staat des Ausbildungsortes (Wertevorrattabelle)

**KOERPER\_K:** Grad der Behinderung

**DIAET\_K\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_K\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_K\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

**FBERH\_K\_A:** Beginnmonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

**FBERH\_K\_E:** Endemonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

**PFLEGE\_K:** Betrag der pflegebedingten Geldleistung

**PFLEGE\_K\_A:** Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung

**PFLEGE\_K\_E:** Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

**NVSTAGZ:** Arbeitgeberzuschuss für Kinderbetreuung

INTERNATIONAL

**WS\_INL:** Ich hatte im Jahr 2018 einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war

**GREG1614:** Grenzgänger im Sinne des § 16 Abs. 1 Z. 4 lit g

**WS\_AUSAG:** bei einer ausländischen Arbeitgeberin/einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt, aber nicht Grenzgänger

**AUSLBEH:** bei einer in Österreich bestehenden ausländischen diplomatischen Vertretungsbehörde oder internationalen Organisation (z.B. UNIDO) beschäftigt (sur-place-Personal)

**AUSLBEZ:** Bezieherin/Bezieher einer ausländischen Pension

**INL\_BON:** Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

**DBANRECH:** in einem Land tätig, für welches das Doppelbesteuerungsabkommen die Anrechnungsmethode vorsieht.

**PENSAUSL:** Die Kennzahl 359 enthält ausschließlich (ausländische) Pensionsbezüge

**ANZL17:** Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

**KZ544:** Werbungskosten betreffend Auslandseinkünfte, die im Formular L 17 nicht berücksichtigt wurden **NEU!**

**LAND1\_L1:** Land

**WK1\_L1:** Werbungskosten

**AUSLST1:** Anzurechnende Steuer

**LAND1\_L2:** Land

**WK1\_L2:** Werbungskosten

**AUSLST2:** Anzurechnende Steuer

**AUSNEIN:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:  
Ist nicht möglich

**AUSERH:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:  
Habe ich bereits erhalten in Höhe von

**AUSANTR:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:  
Habe ich beantragt, aber noch nicht erhalten.

**ANTR9911:** Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in der Höhe von 20% einbehalten wurden.

**BESCHPFL:** Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

**KEINWS:** Ich hatte im Jahr 2018 in Österreich weder einen Wohnsitz noch meinen gewöhnlichen Aufenthalt

**AS\_STAAT:** Ansässigkeitsstaat im Jahr 2018 (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

**STAAT\_AN:** Staatsangehörigkeit (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

**ANTR14:** Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4 EStG 1988, im Jahr 2018 als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden und verfüge über die notwendige Bescheinigung meines Ansässigkeitsstaates (Formular E9)

**EINK\_S:** Einkünfte im Ansässigkeitsstaat im Jahr 2018

**EINK\_AND:** Weitere Auslandseinkünfte aus anderen Staaten, sofern diese nicht in der Bescheinigung des Ansässigkeitsstaates enthalten sind

**EINK\_P:** Einkünfte meines (Ehe)Partners im Jahr 2018

#### BESONDERE SONDERAUSGABEN VERTEILUNG

**FAM\_D:** Familien- oder Nachname Berücksichtigten

**VOR\_D:** Vorname Berücksichtigten

**VNR\_D:** 10-stellige Sozialversicherungsnummer Berücksichtigten

**GEBDAT\_D:** Geburtsdatum Berücksichtigten

**ZUS1\_D:** Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen.....

**ZEHN1\_D:** Ich beantrage die Zehnjahresverteilung der von mir bezahlten und in der Datenübermittlung für 2018 enthaltenen Einmalprämie

**ZEHN2\_D:** Für den in der Kennzahl 284 angeführten Betrag beantrage ich die Zehnjahresverteilung

**ZUS2\_D:** Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen....

#### FREIBETRAGSBESCHEID:

**INDFB:** Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid

#### PAPIER BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

**BESONDERHEITEN zur Umsatzsteuererklärung:**

ALLGEMEINE DATEN

**ORG:** Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

**AORG:** Anzahl der zum Unternehmen gehörenden Organgesellschaften

**AWJ\_VON1:** Beginnmonat 1 des Wirtschaftsjahres

**AWJ\_BIS1:** Endemonat 1 des Wirtschaftsjahres

**AWJ\_VON2:** Beginnmonat 2 des Wirtschaftsjahres

**AWJ\_BIS2:** Endemonat 2 des Wirtschaftsjahres

LIEFERUNGEN LEISTUNGEN EIGENVERBRAUCH / STEUERFREI

**VST:** Nähere Erläuterung zum § 6 Abs. 1 Z anzugeben.

KAMMERUMLAGE

**KUP:** Kammerumlagepflicht liegt vor

**KUE:** Höhe der Kammerumlage, die für das Jahr 2018 entrichtet wurde

Die Blöcke ALLGEMEINE DATEN, LIEFERUNGEN\_LEISTUNGEN\_EIGENVERBRAUCH, INNERGEMEINSCHAFTLICHE\_ERWERBE und VORSTEUER sind auf Basis der entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu übermitteln.



**BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K1:**

Der Block

- ✚ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular K11)
  - ✚ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)
  - ✚ SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K 10)
  - ✚ GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)
- kann mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

**ALLGEMEINE DATEN**

**BILANZ:** Bilanzstichtag

**LIQ\_VON:** Liquidationszeitraum von

**LIQ\_BIS:** Liquidationszeitraum bis

**GR\_GMBH:** 'Groß'-GmbH

**KL\_GMBH:** 'Klein'-GmbH

**BRKZ:** <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

**GDAUER:** Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes

**ABSCHL\_GEN:** Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden

**GRUTR:** Das Unternehmen ist Gruppenträger

**GRUMIT:** Das Unternehmen ist Gruppenmitglied

**MINDBET:** Das Unternehmen ist Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**OPT\_SCHACH:** Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 3) ausgeübt

**OPT\_EWG:** Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3 – Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

**ANTR\_270:** Ein Antrag auf Bildung einer Zuschreibungsrücklage (§ 124b Z 270 lit. a) wird gestellt  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9003:** Die Rücklage beträgt (Zuschreibungs-Rücklage § 124b Z 270 lit. a) **(für Banken)**  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**AUFWENDUNGEN**

**ANTR\_283:** Hinsichtlich eines Gebäudes wurde eine AfA berücksichtigt, der eine geringere Restnutzungsdauer zu Grunde liegt, als sich aus der Anwendung des gesetzlichen AfA-Satzes ergibt. Der Nachweis der kürzeren Restnutzungsdauer wird erbracht (§ 124b Z 283).  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9263:** Zuwendungen an eine Unternehmenszweckförderungsstiftung **NEU!**

**KZ9264:** Zuwendungen an eine Arbeitnehmerförderungsstiftung **NEU!**

**KZ9265:** Zuwendungen an eine Belegschaftsbeteiligungsstiftung **NEU!**

**KZ9266:** Zuwendungen an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung **NEU!**

#### KORREKTUREN\_BILAZ

**KZ9325:** Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und deren Substiftungen **NEU!**

**KZ9319:** Dotierung einer Zuschreibungsrücklage gemäß § 124b Z 270 lit. a EStG 1988, sofern nicht bereits gemäß § 906 Abs. 32 UGB berücksichtigt

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9228:** Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsaufhebungsbetrages gemäß § 124b Z 251 lit. b EStG 1988)

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9288:** Verdeckte Ausschüttungen einschließlich der vom Steuerpflichtigen getragenen Kapitalertragsteuer

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**LEIT\_FIX:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages **NEU!**

**LEIT\_GUT:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe **NEU!**

**KZ554:** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

#### BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

**BILANZ\_B:** Bilanzstichtag der Beteiligung

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**QEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

**SPENDE\_B:** Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

#### BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

**NAME\_K12:** Bezeichnung und Anschrift der Beteiligung

**LAND\_K12:** Land (EU-Länder und Norwegen)

**PROZBET:** prozentuelles Ausmaß

**ANZAKT:** Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile

**BETR\_K12:** Höhe des Beteiligungsertrages

**BESTVBH:** Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts

**KOEST:** Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt

**KOESTVB:** Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

**QUELLST:** Anrechenbare Quellensteuer

**ANRECH:** Insgesamt anrechenbare Steuer

SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K10)

**BEZ\_BET:** Bezeichnung der Beteiligung

**REGNR:** Registernummer

**REGNR\_ALT:** Registernummer ALT

**ANZEITP:** Anschaffungs-/Entstehungszeitpunkt

**ABZEITP:** Abgangszeitpunkt

SANIERUNGSGEWINN

**ANTR\_66:** Es wird beantragt die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

**ANLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

**UMLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

SONSTIGES

**AUS\_EINLRZ:** Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988

**AUS\_WESBET:** Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)

**AUS\_ANDGR:** Andere Gründe

PAPIER BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)

GRUPPENTRAEGER:

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**BETR\_AUS:** Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

**BETR\_INL:** Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

**BETR\_G:** Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**NBETR\_G:** Noch nicht nachversteuerter Betrag

**BETR\_G:** Nachzuversteuernder Betrag

GRUPPENTRAEGER:

Block: Ehemalige ausländische Gruppenmitglieder, die zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden sind (§ 26c Z 45)

**NAME\_E:** Name des ehemaligen ausländischen Gruppenmitgliedes, das zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden ist (§ 26c Z 45)

**FASTNR\_E:** Abgabenkontonummer

**NBETR\_E:** Noch nicht nachversteuerter Betrag

**BETR\_E:** Nachzuversteuernder Betrag („Nachversteuerungsdrittel“)

GRUPPENMITGLIED:

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**BETR\_AUS:** Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

**BETR\_INL:** Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

**BETR\_G:** Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausl. Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**NBETR\_G:** Noch nicht nachzuversteuernder Betrag

**BETR\_G:** Nachzuversteuernder Betrag

GRUPPENMITGLIED:

Block: Ehemalige ausländische Gruppenmitglieder, die zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden sind (§ 26c Z 45)

**NAME\_E:** Name des ehemaligen ausländischen Gruppenmitgliedes, das zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden ist (§ 26c Z 45)

**FASTNR\_E:** Abgabenkontonummer

**NBETR\_E:** Noch nicht nachversteuerter Betrag

**BETR\_E:** Nachzuversteuernder Betrag („Nachversteuerungsdrittel“)

MINDERBETEILIGTER

Block: Name der **inländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**NAME\_G:** Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**BETR\_G:** Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**SUMME\_MBA:** Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 726 übertragen

Block: Name der **ausländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**NAME\_G:** Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**BETR\_AUS:** Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

**BETR\_INL:** Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

**BETR\_G:** Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**SUMME\_MBB:** Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 827 übertragen

**BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K2:**

Der Block

- ✚ EINZELUNTERNEHMER\_K2 (entspricht dem Formular K2a)
- ✚ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)
- ✚ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_K2
- ✚ EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN\_K2 (entspricht dem Formular K2kv)

kann nur einmal vorkommen

Der Block

- ✚ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN\_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)
- ✚ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG\_K2

mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

**ALLGEMEINE DATEN K2:**

**FB23:** Ein Freibetrag gemäß § 23 wird beansprucht.

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung.

**OPT\_WIRU:** Antrag auf Behandlung als rechnungslegungspflichtige Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft wird widerrufen.

**SATZ\_EIN:** Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung ist bereits eingereicht.

**SATZ\_VOR:** Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung wird vorgelegt

**EINZELUNTERNEHMER\_K2 (entspricht dem Formular K2a)**

**BETR:** Betrieb

**WIBETR:** Wirtschaftlicher Betrieb

**BETRGW:** Betrieb gewerblicher Art

**ADR\_BETR:** Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

**PLZ\_BETR:** Postleitzahl des Betriebes

**ORT\_BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

**BRKZ:** <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

**GWA41:** Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

**GWA5:** Bilanzierung gemäß § 5

**GWA43:** Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 bzw. Kameralistik

**GWA171:** Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Pauschalierung für Gastgewerbe

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

**GWASONST:** Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**FF\_OPT:** Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

**WRFF\_OPT:** Fortführungsoption (§ 5 Abs. 2) wird widerrufen

**WJ\_A:** Beginn des WJ

**WJ\_E:** Ende des WJ

**ANTR\_270:** Ein Antrag auf Bildung einer Zuschreibungsrücklage (§ 124b Z 270 lit. a) wird gestellt.  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**ANTR\_283:** Hinsichtlich eines Gebäudes wurde eine AfA berücksichtigt, der eine geringere Restnutzungsdauer zu Grunde liegt, als sich aus der Anwendung des gesetzlichen AfA-Satzes ergibt. Der Nachweis der kürzeren Restnutzungsdauer wird erbracht (§ 124b Z 283).  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9325:** Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und deren Substiftungen **NEU!**

**KZ9228:** Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsauflösungsbetrages gemäß § 124b Z 251 lit. b)  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9319:** Nur bei abweichendem Wirtschaftsjahr 2016/2017: Dotierung einer Zuschreibungsrücklage gemäß § 124b Z 270 lit. a EStG 1988, sofern nicht bereits gemäß § 906 Abs. 32 UGB berücksichtigt  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**SUBGEW\_1:** Substanzgewinne

**SUBVER\_1:** Substanzverluste

**SALDO\_1:** Saldo

**SUBGEW\_2:** Substanzgewinn

**SUBVER\_2:** Substanzverluste

**SALDO\_2:** Saldo

**LEIRE\_33:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages (Leitungsrechte) **NEU!**

**LEIRE\_GN:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe (Leitungsrechte) **NEU!**

**KZ9326** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

EINZELUNTERNEHMER\_VOLLPAUSCHALIERUNG

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

**BILANZ\_B:** Bilanzstichtag der Beteiligung

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BVM:** Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG\_B, KAPVM\_B) bei der Ermittlung der KZ610 und KZ636

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**QEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

**SPENDE\_B:** Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

**NAME\_K12:** Bezeichnung und Anschrift der Beteiligung

**LAND\_K12:** Land (EU-Länder und Norwegen)

**PROZBET:** prozentuelles Ausmaß



**ANZAKT:** Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile

**BETR\_K12:** Höhe des Beteiligungsertrages

**BESTVBH:** Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts

**KOEST:** Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt

**KOESTVB:** Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

**QUELLST:** Anrechenbare Quellensteuer

**ANRECH:** Insgesamt anrechenbare Steuer

EINKUNFTSVERTEILUNG K2 / EINKÜNFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT K2

**KV\_LF:** Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich „Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

EINKUNFTSVERTEILUNG K2 / EINKÜNFTE GEWERBEBETRIEB K2

**KV\_GW:** Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich „Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)

**PLZ\_GRU:** Postleitzahl des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**ORT\_GRU:** Ort des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**ADR\_GRU:** Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

**Änderung der Position!**

**ART\_GRU:** Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**Änderung der Position!**

**EWAZ\_GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

**Änderung der Position!**

**EIGEN:** Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer **NEU!**

**FRUCHT\_G:** Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter **NEU!**

**SO\_BER:** Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter **NEU!**

**GWAUSTB:** Ust-Bruttosystem

**Änderung der Position!**

**GWAUSTN:** Ust-Nettosystem

**Änderung der Position!**

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

**Änderung der Position!**

**KZ9030:** Höhe eines auszuscheidenden Überschusses oder Verlustet

**Änderung der Position!**

**AKFIKTIV:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen („Altvermögen“, § 30 Abs. 4)

**Änderung der Position!**

**KZ9407:** Höhe der fiktiven Anschaffungskosten des Gebäudes **NEU!**

**NEU\_V:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen („Neuvermögen“) oder wurde danach entgeltlich erworben **NEU!**

**AKGEB\_60:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%**

**AKGEB\_70:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%**

**AKGEB\_80:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%**

**AKGEB\_AV:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

**AUF28VG:** Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AKHIST:** historischen Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 steuerverfangen oder wurde danach erworben)

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9412:** Höhe der AfA-Bemessungsgrundlage

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**AFA\_FORT:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3) **NEU!**

**KZ9416:** Die ursprüngliche Bemessungsgrundlage beträgt **NEU!**

**TATS\_AK:** Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016. **NEU!**

**AFA\_ANP:** Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein **NEU!**

**AUS\_BV:** Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet **NEU!**

**KZ9417:** Höhe des Entnahmewertes (AfA-Bemessungsgrundlage) **NEU!**

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert  
**Änderung der Position!**

**VERKFT:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

**AUFT282:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

**AUFT283:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

**AUFT284:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

**KZ9505:** Zahlung für Substanzabgeltung bei Vorbehaltsfruchtgenuss **NEU!**

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

**BILANZ\_B:** Bilanzstichtag der Beteiligung

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

EINKUNFTSVERTEILUNG K2 / EINKÜNFTE VERMIETUNG VERPACHTUNG K2

**KZ546:** Einkünfte aus der Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen (§ 28 Abs. 1 Z 4) )  
**NEU!**

**LEIT\_FIX:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages (Leitungsrechte) **NEU!**

**LEIT\_GUT:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe (Leitungsrechte) ) **NEU!**

**KZ547** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

**VERLGSTK:** Es wird beantragt, 60% des Verlustes aus privaten Grundstücksveräußerungen des Veranlagungsjahres mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung auszugleichen.

SONSTIGE EINKUENFTE K2

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft auch Grund und Boden der zuvor aus dem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

**KZ548:** Optionsentgelte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§107 EStG 1988) **NEU!**

NICHT\_ZWISCHEN\_GUTSCHRIFT\_K2

**ANTR\_66:** Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

**ANLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

**UMLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

**ANTR\_276:** Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **sieben Raten** zu entrichten.

**WIRU:** Widerruf

**KZ996:** Ausländische Einkünfte gemäß § 13 Abs. 3 Z 1 lit. b und c (Substanzgewinne und Derivate)  
**NEU!**

**ANDGRUN:** andere Gründe

**AUFLOES:** Auflösungsbeschluss vom

PAPIER BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

## **BESONDERHEITEN zur Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften):**

Der Block

- ✚ GESELLSCHAFT\_NICHTBUCHFUEHREND\_E6 (entspricht dem Formular E6c)  
kann bei
- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6  
nur einmal vorkommen

Der Block GESONDERTE\_PAUSCHALIERUNG\_AUFTEILUNG kann 50 mal übermittelt werden.

Der Block

- ✚ GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 (entspricht dem Formular E6a)  
kann pro
- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6
- ✚ EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6
- ✚ EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6  
nur einmal vorkommen. (EStR 2000; Einkommensteuerrichtlinien 2000 RZ5832)

die Blöcke FEST\_BETEILIGTER oder SONDER\_BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1) können 5000 mal übermittelt werden

der Block

- ✚ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 (entspricht dem Formular E61)  
kann pro
- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6
- ✚ EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6
- ✚ EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6  
mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE\_E6 (entspricht dem Formular E6b)
- ✚ TEIL (5000 mal)
- ✚ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 (entspricht dem Formular E61)  
kann pro
- ✚ EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG\_E6  
mehrfach vorkommen.

Bei der E6 können insgesamt 99 Blöcke übermittelt werden.

Die EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6 , EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6, EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6 und EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VEPACHTUNG\_E6 können nicht gemeinsam vorkommen.

Bei den EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6 , EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6, EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6 können die Blöcke FEST\_BETEILIGTER und SONDER\_BETEILIGTER nicht gemeinsam vorkommen.

Bei EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB kann entweder der Block GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 oder VOLLPAUSCHALIERUNG übermittelt werden.

Bei VOLLPAUSCHLIERUNG ist der Block SONDER\_BETEILIGTER mit verminderten Kennzahlen möglich.

Bei EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6 kann entweder der Block GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 od der Block GESELLSCHAFT\_NICHTBUCHFUEHREND\_E6 übermittelt werden

GESELLSCHAFT NICHTBUCHFUEHREND E6 (entspricht dem Formular E6c):

**EWAZ\_LF:** Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

**SVAOPT:** Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

**ANTR\_TP:** Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

**ANTR\_VJ:** Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt

**FLAECHE:** Ich erkläre, dass die selbst bewirtschaftete reduzierte landwirtschaftliche Nutzfläche zum 31.12.2016 60ha nicht überstiegen hat

**VIEH\_EH:** Ich erkläre, dass die Zahl der tatsächlich erzeugten oder gehaltenen Vieheinheiten zum 31.12.2016 nicht nachhaltig 120 überstiegen hat

**WBSCH:** Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

GESONDERTE PAUSCHALIERUNG AUFTEILUNG (entspricht nicht anteilsmäßige der Seite 2 der E6c)

**FASTNR\_L:** Finanzamt/Steuernummer wenn Einnahmen nicht nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis aufgeteilt werden

**ANTEIL\_L:** Anteil am Gewinn aus E6c

**GRUND\_L:** Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen

**IMMO\_L:** Immobilienertragsteuer, die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**Beachten Sie bitte:** Wurde Immobilienertragsteuer zur Steuernummer der Beteiligten abgeführt, darf hier keine Eintragung erfolgen. Die Berücksichtigung (Anrechnung) der Immobilienertragsteuer erfolgt stets im jeweiligen Besteuerungsverfahren des Beteiligten.

GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT E6 (entspricht dem Formular E6a)

**ADR\_BETR:** Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

**PLZ\_BETR:** Postleitzahl des Betriebes

**ORT\_BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

**BRKZ:** <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

**GWA41:** Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

**GWA5:** Bilanzierung gemäß § 5

**GWA43:** Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

**GWA171:** Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Gastgewerbepauschalierung

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

**GWAKP:** Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

**GWAHV:** Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

**GWASP:** Sportler/-innen-Pauschalierung

**GWASONST:** Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**FF\_OPT:** Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

**WRFF\_OPT:** Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

**WJ1\_A:** Beginn des Wirtschaftsjahres

**WJ1\_E:** Ende des Wirtschaftsjahres

**WJ2\_A:** Beginn des 2. Wirtschaftsjahres

**WJ2\_E:** Ende des 2. Wirtschaftsjahres

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**ANTR\_270:** Ein Antrag auf Bildung einer Zuschreibungsrücklage (§ 124b Z 270 lit. a) wird gestellt.  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**ANTR\_283:** Hinsichtlich eines Gebäudes wurde eine AfA berücksichtigt, der eine geringere Restnutzungsdauer zu Grunde liegt, als sich aus der Anwendung des gesetzlichen AfA-Satzes ergibt. Der Nachweis der kürzeren Restnutzungsdauer wird erbracht (§ 124b Z 283).  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9228:** Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsauflosungsbetrages gemäß § 124b Z 251 lit. b)  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9325:** Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung - Kennzahl 9262  
**NEU!**

**KZ9319:** Dotierung einer Zuschreibungsrücklage für bisher unterlassene Zuschreibungen gemäß § 124b Z 270 lit. a, sofern nicht bereits als passive Rechnungsabgrenzung gemäß § 906 Abs. 32 UGB berücksichtigt  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**SUBGEW\_1:** Substanzgewinn

**SUBVER\_1:** Substanzverlust

**SALDO\_1:** Saldo

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

WIRTSCHAFTSJAHR

**SUM\_WJ1:** Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 1

**SUM\_WJ2:** Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 2

FESTSTELLUNG BETEILIGTER (entspricht Formular E6a, wenn keine Beilage E6a-1 vorliegt)

**FASTNR\_T:** Finanzamt/Steuernummer, Feststellung zur Veranlagung der Beteiligten

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

SONDER BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1)

**FASTNR\_S:** Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

**KPM\_U:** Der Beteiligte ist kapitalistischer Mitunternehmer iSd § 23a

**MU\_BET:** Es erfolgt keine Berücksichtigung des § 23a EStG 1988

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

**ANTEIL:** Anteil am Gewinn/Verlust aus E6a

**BVM:** Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten

**DATUM1:** Datum zur Anteilsveräußerung (1.Block)

**DATUM2:** Datum zur Anteilsveräußerung (2.Block)

**DATUM3:** Datum zur Anteilsveräußerung (3. Block)

**ANT\_WJ1:** Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 1

**ANT\_WJ2:** Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 2

VOLLPAUSCHALIERUNG

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

SONDER BETEILIGTER

**FASTNR\_S:** Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E61)

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**QEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde



**NBTVERH:** Der Anteil der E61 wird nicht nach Beteiligungsverhältnis aufgeteilt, die entsprechenden Beteiligungsergebnisse sind im Formular E6b mitzuberechnen (Nur bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung.)

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE\_E6 (entspricht dem Formular E6b)

**PLZ\_GRU:** Postleitzahl des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**ORT\_GRU:** Ort des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**ADR\_GRU:** Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**Änderung der Position!**

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

**Änderung der Position!**

**LAGENR:** Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

**Änderung der Position!**

**ART\_GRU:** Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**Änderung der Position!**

**EWAZ\_GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

**Änderung der Position!**

**EIGEN:** Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer **NEU!**

**FRUCHT\_G:** Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter **NEU!**

**SO\_BER:** Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter **NEU!**

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**Änderung der Position!**

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**Änderung der Position!**

**AKFIKTIV:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerbefreit („Altvermögen“, § 30 Abs. 4)

**Änderung der Position!**

**KZ9407:** Höhe der fiktiven Anschaffungskosten des Gebäudes **NEU!**

**NEU\_V:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerbefreit („Neuvermögen“) oder wurde danach entgeltlich erworben **NEU!**

**AKGEB\_60:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%**

**AKGEB\_70:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%**

**AKGEB\_80:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%**

**AKGEB\_AV:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

**AUF28VG:** Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AKHIST:** historischen Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 steuerverfangen oder wurde danach erworben)

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9412:** Höhe der AfA-Bemessungsgrundlage

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**AFA\_FORT:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3) **NEU!**

**KZ9416:** Die ursprüngliche Bemessungsgrundlage beträgt **NEU!**

**TATS\_AK:** Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016. **NEU!**

**AFA\_ANP:** Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein **NEU!**

**AUS\_BV:** Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet **NEU!**

**KZ9417:** Höhe des Entnahmewertes (AfA-Bemessungsgrundlage) **NEU!**

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt  
**Änderung der Position!**

**VERKFT:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

**AUFT282:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

**AUFT283:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

**AUFT284:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

**KZ9505:** Zahlung für Substanzabgeltung bei Vorbehaltsfruchtgenuss **NEU!**

## TEIL

**FASTNR\_V:** Finanzamt/Steuernummer, wenn keine anteilmäßige Aufteilung erfolgt

**LAGENR:** Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

**AKFIKTIV:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen („Altvermögen“, § 30 Abs. 4)

**Änderung der Position!**

**KZ9407:** Höhe der fiktiven Anschaffungskosten des Gebäudes **NEU!**

**NEU\_V:** Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen („Neuvermögen“) oder wurde danach entgeltlich erworben **NEU!**

**AKGEB\_60:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%**

**AKGEB\_70:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%**

**AKGEB\_80:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%**

**AKGEB\_AV:** Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

**AUF28VG:** Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AKHIST:** historischen Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 steuerverfangen oder wurde danach erworben)

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**KZ9412:** Höhe der AfA-Bemessungsgrundlage

**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**AFA\_FORT:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3) **NEU!**

**KZ9416:** Die ursprüngliche Bemessungsgrundlage beträgt **NEU!**

**TATS\_AK:** Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016. **NEU!**

**AFA\_ANP:** Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein **NEU!**

**AUS\_BV:** Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet **NEU!**

**KZ9417:** Höhe des Entnahmewertes (AfA-Bemessungsgrundlage) **NEU!**

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt  
**Änderung der Position!**

**VERKFT:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

**AUFT282:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

**AUFT283:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

**AUFT284:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

**KZ9505:** Zahlung für Substanzabgeltung bei Vorbehaltsfruchtgenuss **NEU!**

PAPIER BEILAGEN:

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

## **BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung bei beschränkter Steuerpflicht:**

Der Block

✚ BETEILIGTER\_GESSELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)  
kann pro

- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT
- ✚ EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT
- ✚ EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB
- ✚ EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG

mehrfach vorkommen.

Bei der E7 können insgesamt 99 Beteiligungen E11 übermittelt werden.

### ALLGEMEINE DATEN:

**FF\_OPT:** Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

**WRFF\_OPT:** Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

**ANTR\_270:** Ein Antrag auf Bildung einer Zuschreibungsrücklage (§ 124b Z 270 lit. a) wird gestellt.  
**Das Feld fällt im Jahr 2018 weg!**

**OPT\_27A:** Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

**OPT\_30A:** Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

### BETEILIGTER\_GESSELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

**GRUND\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz anwendbar ist.

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**QEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**BVM:** Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B „J“ zu übermitteln.

#### EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

**EINK\_LF:** Als Einzelunternehmer

**LTG33\_LF:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages **NEU!**

**LTGGU\_LF:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe **NEU!**

**KZ568:** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

#### EINKUENFTE SELBST ARBEIT E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

**EINK\_SA:** Als Einzelunternehmer

**KUENVER:** Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.*

**LTG33\_SA:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages **NEU!**

**LTGGU\_SA:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe **NEU!**

**KZ593:** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

#### EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

**EINK\_GW:** Als Einzelunternehmer

**LTG33\_GW:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages **NEU!**

**LTGGU\_GW:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe **NEU!**

**KZ569:** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

#### EINKUENFTE NICHTSELBST ARBEIT E7 – LOHNSTEUERPFLICHTIGE E7

**ANTR9911:** Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in Höhe von 20% einbehalten wurde.

**BESCHPFL:** Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

**ANZBEZ:** Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

**BERUF:** Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

**WKBERUF1, WKBERUF2:** (Wertevorrattabelle)

**WKZRVON1, WKZRVON2:** Beginn der Tätigkeit

**WKZRBIS1, WKZRBIS2:** Ende der Tätigkeit

**PENSAUSL:** Die Kennzahl **359** enthält ausschließlich Pensionsbezüge

**AGLST:** Ich hatte im Jahr 2018 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber (mit Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt (z.B. als Tagespendler/in, Saisonarbeiter/in, etc.)

**INLBEZ:** Ich hatte im Jahr 2018 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war Bezieherin/Bezieher einer österreichischen Pension

**AUSAG:** Ich hatte im Jahr 2018 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer ausländischen Arbeitgeberin/bei einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt

**AUSL\_BON:** Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

**ANZL17:** Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkte sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B „J“ zu übermitteln.

EINKUNFTSVERTEILUNG (Einkunftsart: VV)

**EINK\_VV:** von Grundstücken und Gebäuden

**KZ546:** Einkünfte aus der Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen (§ 28 Abs. 1 Z 4) **NEU!**

**LEIT\_FIX:** im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages **NEU!**

**LEIT\_GUT:** in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe **NEU!**

**KZ547:** zu besteuern sind (Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988)) **NEU!**

**VERLGSTK:** Ich beantrage, 60% des Verlustes aus privaten Grundstücksveräußerungen des Veranlagungsjahres mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung auszugleichen.

EINKUENFTE\_VERAEUSSERUNG

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden der zuvor aus einem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

**NACHERF:** Bei Ermittlung der Einkünfte gemäß Kennzahlen **985/986** bzw. **572/573** erfolgte eine Nacherfassung begünstigter Herstellungsaufwendungen (§ 30 Abs. 4 letzter Satz) (Änderung 4.11.16)

SONSTIGE ANGABEN

**ANTR\_66:** Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

**ANLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

**UMLRATE1:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

**ANTR\_UM:** Ich beantrage auf Grund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes, die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in Raten zu entrichten.

**ANLRATE2:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (7 Raten)

**UMLRATE2:** Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

**TARIF:** Die Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln

**STEU\_25:** Die Steuerschuld ist unter Anwendung eines Steuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes)

**ANTR\_276:** Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **sieben Raten** zu entrichten.

#### BESONDERE SONDERAUSGABEN VERTEILUNG

**FAM\_D:** Familien- oder Nachname Berücksichtigten

**VOR\_D:** Vorname Berücksichtigten

**VNR\_D:** 10-stellige Sozialversicherungsnummer Berücksichtigten

**GEBDAT\_D:** Geburtsdatum Berücksichtigten

**ZUS1\_D:** Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen.....

**ZEHN1\_D:** Ich beantrage die Zehnjahresverteilung der von mir bezahlten und in der Datenübermittlung für 2018 enthaltenen Einmalprämie

**ZEHN2\_D:** Für den in der Kennzahl 284 angeführten Betrag beantrage ich die Zehnjahresverteilung

**ZUS2\_D:** Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen....

#### PAPIER BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.